

ist jährl. 4 Fres. Die „Association Pyrénéenne“ ist, wie schon früher erwähnt wurde, hauptsächlich eine Bezugsquelle für Pflanzen aus Süd- und Westeuropa. Die Pflanzen sind im ganzen nicht hoch bewertet. Der Herausgeber ist Monsieur Giraudias, 5 rue de l'Arche de Noë à Orleans (Loiret) France.

Reverchon, Ellisée, Catalogue de 1900. Der bekannte botan. Reisende E. Reverchon, 8 rue de l'Etoile d'Alai in Lyon (St. Just) France, versendet sein diesjähriges Verzeichnis von Pflanzen aus Spanien, Algier etc. Für ausgewählte Pflanzen berechnet er die Centurie mit 30 Fres., bei Abnahme aller Pflanzen aus Spanien und Algier mit 25 Fres. und bei Abnahme aller Pflanzen des Katalogs mit 10 Fres. Die Pflanzen sind gut präpariert und reichlich aufgelegt; es wurde aus diesem Grunde für die „Glumaceae exsiccatæ“ von Reverchon für 84 Fres. Material erworben.

Haglund, Arvid u. Källström, Joh., Katalog getrockneter Pflanzen aus Skandinavien. Interessenten seien auf diese Bezugsquelle skandinavischer Pflanzen aufmerksam gemacht; Adresse: Falun in Schweden. Die mit verschiedenen Ziffern bezeichneten Pflanzen werden zum Preise für je 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 75 und 100 Pfg. etc. abgegeben. Die Versendung geschieht nur gegen Voreinzahlung, bezw. gegen Nachnahme des Betrags.

Ortlepp, Karl, Gesuch um Uebersendung von Labiatensamen. Karl Ortlepp in Gotha (Thüringen) Ohrdrufferstrasse 14 richtet an alle Botaniker das ergebenste Ersuchen, ihm behufs Abfassung einer Arbeit über das Keimlingsstadium der Labiaten Samen von genau bestimmten Pflanzen dieser Familie, soweit möglich, freundlichst zukommen lassen zu wollen. Auch genau bestimmte Keimpflänzchen werden mit Dank entgegengenommen.

Personalnachrichten.

Todesfälle: Wagner, Prof. Dr. med., in Königshütte. — Prof. Dr. Serg. Iwan. Korshinsky, seit 1 Jahre Direktor des bot. Museums der kais. Akad. der Wissenschaften in S. Petersburg, am 1. Dez. 1900 im Alter v. 40 J.

Mitteilung.

Auf die in Nr. 9 dieser Zeitschrift p. 196 erlassene öffentliche Anfrage erhielt der Unterzeichnete teils von Professoren der Botanik an Universitäten, die sich in der Beantwortung der Anfrage kompetent hielten, teils von Herausgebern botanischer Exsiccatenwerke und von solchen Floristen, die auf dem Gebiet der Pflanzenpräparation langjährige Erfahrung besitzen, zahlreiche Gutachten. Nach Vorlage dieser im Widerspruch mit der Erklärung des „wissenschaftlich gebildeten Sachverständigen“ stehenden Zuschriften sah sich die Oberpostdirektion in Karlsruhe veranlasst, ihren auf jene Erklärung sich stützenden ablehnenden Entscheid aufzuheben und die für das grösstenteils verdorbene Material der *Poa Badensis* geforderte volle Entschädigung zur Auszahlung anzuweisen. Den Einsendern der verschiedenen Gutachten sage ich an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank.

Karlsruhe, im Dez. 1900.

A. Kneucker.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [6_1900](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Personalnachrichten.Mitteilung. 252](#)